

Die Agenten um Silvers Rayligh

Von -Sorvana-

Kapitel 11: Xenia Adem und Kids Doppelgänger

Bereits 5 Stunden später, taucht Pauly wirklich neben den Agenten auf. Auch er geht leicht in die Knie und sieht sich erst einmal die Situation an.

„Da haben wir ja wirklich gute Chancen, gleich beide in Nullkommanichts zu besiegen“, kommt er grinsend, sofort auf dem Punkt. Ohne die anderen Mal zu begrüßen.

„Ja, Pauly schön, dass du da bist, wir freuen uns auch dich zu sehen“, meint Kid ein wenig beleidigt.

„Ach verzeiht mir, wo sind nur meine Manieren geblieben...“.

„Die gab es nie“, wird Pauly kurzerhand von Nicole unterbrochen, wobei Pauly ihr einen bösen Blick zu wirft.

„Wie auch immer, ich freu mich auch euch noch nicht Tod am Boden zu sehen“, bringt er dann seinen Satz, grinsend zu Ende. Wobei die Agenten nach ihm schlagen, wobei Pauly sich vor allen Fäusten ducken könnte und laut lacht. Wobei Nicole und Law ihn sofort auf dem Boden drücken, dabei seinen Mund zu heben und sich flach auf dem Boden legen. Die anderen tun es ihm nach.

„Schnauze halten, Zigarrenfresser. Wegen dir hätte uns Xenia Adem fast gesehen“, zischt Nicole ihm zu. Da Pauly nicht seinen Mund benutzen könnte um zu Antworten, nickt er hektisch. Dennoch nehmen Law, wie auch Nicole ihre Hände nicht von seinen Mund. Noch immer sieht sich Xenia Adem misstrauisch um.

„Verdammte Scheiße, die hat den wirklich gehört“, flucht Mone leise.

„Bei so einem Organ wundert mich das nicht“, kontert Nicole und wagt es langsam ihren Kopf zu heben. Doch so schnell wie dieser oben war, war er auch wieder unten.

„Ich hasse dich Pauly“, zischt Nicole ihm zu und nimmt ihre Hand von seinem Mund, was Law ihr nachmacht.

„Wehe du gibst, nun auch nur ein Ton von dir. Dann schlage ich dich ohne Gnade zusammen“, droht Kid ihm an. Wobei Pauly wieder nickt und sich die Agenten etwas zurückrobben. So das Xenia Adem sie nicht mehr sehen kann, wenn sie sitzen. Aber die Agenten sie weiterhin ihm Sichtfeld haben.

Was auch nicht so ganz leicht ist, doch sie haben einen guten Platz gefunden und können sich nun bereitschlagen wie es weitergehen soll.

„Aber sagt mal, wer ist diese Xenia Adem überhaupt?“, fragt Pauly etwas lauter als gewollt. Wobei vier ihnen böse anschauen und vier sich abwenden um nach Xenia Adem zu sehen.

„Schrei noch lauter, ich glaube sie hat dich doch noch nicht gehört“, meint Nicole genervt.

„Sorry“, lächelt Pauly peinlich berührt.

„Blödes Arschloch“, flucht Nicole.

„Bevor wir uns wieder hier verzetteln, pass auf Xenia Adem ist eine Wissenschaftlerin. Die sich Ruhm und Ehre geholt hat. Doch mit 30 Jahren verschwand sie von der Bildfläche und damals würden wir auf sie aufmerksam, als einige von uns auf einer Mission waren und komischen Gestalten gegenüber standen.

Wir fanden dann heraus, dass Xenia die DNS ihrer Gegner an sich bringt und draus diese Doppelgänger erschafft. Wobei man sagen muss, sie wird von Mal zu Mal besser. Damals sahen die Doppelgänger aus wie ein Fleischklumpen, heute muss man schon genauer hinschauen um zu erkennen. Dass es sich um einen Doppelgänger handelt.

Der Seelenstein ist eine Stein, der die Seelen von Monster in sich Trägt die Xenia befehligen kann. Wie z.B diese Feuermonster, auf die wir nicht nur einmal gestoßen sind. Uns gelang es ihr diesen Stein zu entwenden, doch da Kids Doppelgänger bei uns im Quartier eingebrochen hat. Ist dieser wieder in ihrem Besitz.

Fähigkeiten hat sie soweit eigentlich keine, nur mit ihren Seelenstein kann sie wie gesagt, die Feuermonster zu sich rufen und jemand durch den Gegen schleudern. Also ist sie von Person her keine gefährliche Gegnerin und eigentlich schnell zu besiegen, wenn man dann mal die Feuermonster getötet hat. Und es einem auch noch gelingt ihr den Seelenstein vom Hals zu reißen.

Jeder der, in ihren Auge, wunderschöne Fähigkeiten besitzt. Verfolgt sie, sowie auch uns. Uns verfolgt sie schon solange, wie sie untergetaucht ist. Als mehr wie 10 Jahre. Sie sieht zwar aus wie Anfang 20, doch in Wahrheit ist sie schon zwischen 40-50 Jahren.

Und sie versucht in ihre Doppelgänger, die Fähigkeiten zu bekommen die sie Toll findet. Doch da jede Teufelsfrucht nur einmal existiert, kann sie das schlecht kopieren. Deswegen ist sie auf uns nicht so ganz gut zusprechen. Außerdem weiß sie nicht mal das es Teufelsfrüchte überhaupt gibt“, erklärt Mone ihm.

„Man woher weißt du das alles?“, hackt Pauly nach.

„Sie hat einmal in ihrem Leben, Perona zugehört“, mischt sich Nicole grinsend ein. Wobei sie sich unter der Faust, von Mone, hinweg duckt und sich räuspert.

„Noch mehr fragen?“, wendet sich Nicole dann Pauly, der nur nickt.

„Und was ist mit dem Doppelgänger?“

„Der Doppelgänger würde natürlich von Xenia Adem erschaffen um sich an uns zu Rächen. Immerhin gelang es uns ihr den Seelenstein abzujagen. Außerdem scheint sie zu wissen, dass nur die Mitglieder vom Team 1 im Tresor gespeichert sind. Anders kann ich es mir nicht erklären. Wie auch immer, Kids Doppelgänger würde mit Kids DNS hergestellt. Dafür braucht sie nicht sonderlich viel. Spucke, Blut, Hautschuppen oder ein Haar. Das genügt schon.

z. B. bei einem Kampf oder so.

Zum ersten Mal sind wir diesem Bastard bei uns im Quartier begegnet. Nachdem wir von unsere Mission wiedergekommen sind und dieser das halbe Quartier zerlegt hat. Hätten wir Kid nicht neben uns gehabt, hätten wir wirklich gedacht er steht vor dem TV-Raum und würde ins Innere sehen.

Unser Problem mit ihm lag darin, dass er extrem schnell ist und dazu noch sehr stark. Die Magnet-Frucht besitzt er nicht, kann er auch nicht. Doch das macht der mit seiner Schnelligkeit und Stärke wieder wett. Nicht mal Kid kann da mithalten“, erklärt Nicole ihm nun.

Wobei Kid sie böse ansieht, während Nicole ihm nur zu grinst und dann die Schultern zuckt.

„War nur die Wahrheit“, meint Nicole keck.

„Dann verkneif dir mal deine ach so schöne Wahrheit“, meint Kid leicht gereizt.
„Geht nicht, ich würde damit geboren. Musst dich bei den Menschen beschweren, die mich gezeugt haben und auf die Welt losgelassen haben“, kontert Nicole grinsend.
„Arme Welt“, seufzt Kid.
„So schlimm bin ich gar nicht“, wehrt Nicole sich.
„Nein, überhaupt nicht. Wie komme ich nur darauf“, meint Kid sarkastisch. Wobei Nicole ihm den Mittelfinger zeigt und die anderen beginnen zu kichern.
„Idioten“, meint Pauly grinsend und bekommt dafür gleich sieben Mittelfinger vor das Gesicht gehalten.
„Das ihr auch immer so übertreiben müsst“, seufzt Pauly grinsend und sieht nach unten.
„Okay Leute, was machen wir jetzt? Hauen wir jetzt Xenia Adem und den Doppelgänger eine auf die Mütze. Oder verschieben wir es?“, hackt Pauly dann nach.
„Wir haben zwar 6 Monate Zeit, aber wer weiß schon. Was in der Zeit wieder geschieht. Deswegen würde ich vorschlagen, wir verprügeln sie nun“, meint Ace grinsend.
„Wo er recht hat, hat er recht“, meint Nicole dazu. Zusammen stehen sie auf und laufen aus der Ruine.

Als sie ihre Motorräder erreichen setzen sie sich drauf und lassen die Motoren aufheulen. Dann fahren sie einmal zur Südseite, der Ruine. Vor ihnen liegt bereits der Eingang, der ins Innere führt. Wo sich derweil auch Xenia und ihr Doppelgänger aufhalten.

„Also los geht es“, meint Mone erfreut und läuft los, gefolgt von den anderen.
„Scheiße ist das Dunkel hier drin“, meint Mone überrascht.
„Haben wir auch soeben bemerkt. Tu mir aber ein gefallen und lass dein Licht aus. Sie würden das nur sehen und unser Überraschungsangriff fällt ins Klo“, meint Nicole dazu und stützt sich an den Wänden ab. Vorsichtig laufen alle weiter, nachdem Mone ihre Zustimmung gegeben hat, um nicht auf die Fresse zu fliegen. Doch dann tut es hinter Mone einen Rumser und geschockt sehen alle nach hinten, wobei sie nichts sehen können.
„Was zur Hölle, war das?“, hackt Nicole nach.
„Das war ich“, meldet sich Ace, gepresst, zu Wort.
„Was hast du gemacht?“, hackt Mone belustigt nach.
„Ich bin über so einen verfuckten Stein geflogen und hab den Boden abgeknutscht“, meint Ace genervt und richtet sich wieder auf.
„Stehst du wieder?“, hackt Law nach.
„Joa, wir können weiter“, grinst Ace, was man wegen der Dunkelheit jedoch nicht sehen könnte.

„Welcher Wixxer fummelt mir am Arsch rum?“, hackt Kid leicht gereizt nach. Wobei erneut alle anhalten.
„Ups, sorry. Das war ich“, grinst Mone hinter ihm.
„Perverses Weib“, meint Kid dazu, wobei Nicole sich schwer zusammenreißen muss um nicht laut loszulachen.
„Nicole verkneif es dir“, meint Kid dann zu ihr und wendet sich in die Richtung, wo Nicole hoffentlich steht.
Doch diese gibt keine Antwort von sich und geht einfach weiter, wobei sie schon nach zwei Schritten gegen jemand läuft.

„Wer bist du?“, fragt sie daher nach.

„Ich bins, Vivi“, hilft Vivi ihr etwas auf die Sprünge.

„Okay und wieso bleibst du stehen?“, fragt Nicole verwirrt.

„Weil ich irgendwas weiches spüren kann“, kontert Vivi.

„Vivi? Das ist mein Arsch“, kommt es von Ace, wobei Vivi peinlich berührt seinen Hintern wieder loslässt.

„Seid wann bist du vor uns? Du warst doch gerade noch hinter uns“, meldet sich Nicole nun fragend zu Wort.

„Ich bin einfach gut“, meint Ace amüsiert.

„Trottel“, meint Nicole dazu.

„Gar nicht“, kontert Ace.

„Wir sollten weiterlaufen“, mischt sich Law nun grinsend ein. Was die anderen auch machen und weiter durch die Dunkelheit laufen.

Doch dann würde 30 Minuten später, wieder die Ruhe durchbrochen.

„Ich seh ein Licht“, meint Mone erstaunt.

„Echt wo?“, hackt Kid nach.

„Ah, wer ist da?“, fragt Mone laut und schreibt dabei Nicole ins Ohr, die sich gequält abwendet.

„Ich du Horst“, kontert Nicole dann und schüttelt ihren Kopf um das widerliche Klingen aus ihren Ohren zu bekommen.

„Und Mone schrei hier doch noch lauter rum, ich glaube Xenia hat dich noch nicht gehört“, meint Nicole genervt.

„Ups, sorry. Aber wenn du mich so erschreckst, kann ich doch auch nichts dafür“, wehrt Mone sich.

„Ich wusste ja nicht, das so schreckhaft bist“, kontert Nicole und verkneift sich ein grinsen.

„Steck es dir Nicole“, meint Mone genervt, da sie sich ganz gut vorstellen könnte, was Nicole nun versucht sich zu verkneifen.

„Du siehst mich nicht mal ansatzweise und willst wissen was ich mache?“, hackt Nicole nach.

„Ich kenn dich lange genug, das reicht schon und außerdem darf ich schreckhaft sein, immerhin bin ich ein Mädchen“, meint Mone dazu, wobei Nicole eine Augenbraue nach oben zieht.

„Ach wirklich? Das musst du mir erst einmal beweisen“, grinst Nicole keck und spürt wie Mone ihre Hände nimmt und sich auf die Brüste legt. Wobei sie stehen bleiben müssen, wobei auch noch Kid und Law fast in sie reingelaufen sind.

„Reicht das als Beweis?“, hackt Mone grinsend nach, während Nicole ihren Kopf schief legt und eine Augenbraue nach oben zieht.

„Wieso zu Hölle musst du meine Hände ausgerechnet auf deine Brüste legen?“, hackt Nicole nun nach und zieht ihre Arme weg, wobei sie gleich darauf die Arme von jemand um sich spürt. Der sie fest gegen diesen Körper drückt.

„Und wer zu Hölle ist hinter mir?“, hackt Nicole erneut nach.

„Nur ich, keine Sorge“, meint Law beruhigen und küsst ihren Hals, wobei Nicole feuerrot im Gesicht wird und sich das Keuchen unterdrückt.

„Nicole zur deiner Frage, naja jetzt weißt du wirklich das ich eine Frau bin“, grinst Mone. Wobei Nicole ihren Kopf gegen die Schulter von Law legt und ihre Augenbraue nach oben zieht.

„Achja? Ich hab auch Brüste und das beweis gar nichts“, grinst Nicole.

„Denk mal an Mine, die hat einen Schwanz und auch Brüste“, setzt sie dazu und muss grinsen, als Mone empört nach Luft schnappt.

„Wollen wir nun weiter über Brüste diskutieren oder wollen wir jetzt die beiden verprügeln?“, mischt sich Lucci ein.

„Verprügeln“, meinen alle Einstimmig.

„Eben“, nickt Lucci und setzt mit den anderen seinen Weg fort. Wobei auch Nicole wieder losgelassen würde und neben Law in der Dunkelheit herumirrt.

Wobei Nicole ihre Gedanken nachhängt.

>Es war nur Sex mehr nicht. Das wissen wir alle, wir haben Sex und es sind keine Gefühle mit ihm Spiel. Das wissen wir alle und akzeptieren es. Doch wieso tut das so unendlich weh ihn zu sehen? Oder wieso wird mein Herz zu schwer, wenn ich ihn reden höre? Verdammte Kacke, es war doch nur Sex< denkt sich Nicole und schaut genervt nach vorne.

Sie kommen dem Licht immer näher und die Agenten könnten sich bereits untereinander wieder erkennen, wenn auch nur von den Umrissen mehr.

Desto näher sie dem Ausgang kommen, desto mehr können sie sich erkennen.

„Gleich geht es los“, meint Lucci ernst. Wobei die anderen ihm zunicken.

Keine zwei Minuten später treten sie ins Freie und stehen auch sogleich Xenia Adem und dem Doppelgänger gegenüber.

Die sie überrascht ansehen, doch schnell wechselt der Blick von Xenia Adem ins ernste.

„Wenn haben wir denn da? Die Agenten von Silvers Rayleigh, was für eine Freude“, grinst diese.

„Was wollt ihr denn hier?“, hackt sie noch nach.

„Tu nicht so, du weißt wieso wir hier sind“, meint Nicole kalt.

„Ach ihr meint das mein Doppelgänger den Seelenstein an sich genommen hat, eure Hauptquartier in Schutt und Asche gelegt hat und einige von echt richtig schön verprügelt hat“, meint Xenia, als es ihr wieder einfällt, grinsend.

„Richtig, genau deswegen“, grinst Nicole und stellt sich zusammen mit Mone, Vivi und Ace ihr entgegen.

Während sich Kid, Lucci, Law und Pauly sich dem Doppelgänger in die Quere stellen.